

## 267249-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten –  
Rahmenvereinbarung zu der Lieferung von Hersteller Prowise Los 1  
OJ S 76/2026 20/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KoPart eG

E-Mail: [info@kopart.de](mailto:info@kopart.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung  
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zu der Lieferung von Hersteller Prowise Los 1

Beschreibung: Die KoPart eG ist die Einkaufsgenossenschaft des Städte- und  
Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen. Ihre Mitglieder sind Kommunen und Unternehmen in  
öffentlicher Trägerschaft. Für eine Reihe dieser Mitgliedskommunen (Teilnehmer am  
Elektronischen Katalogeinkauf der KoPart, sowie mögliche zukünftige Mitglieder) beabsichtigt  
die KoPart eG vorliegend die Rahmenvereinbarung zu der Lieferung von digitalen Tafeln zu  
vergeben Los 1 Hersteller Prowise.

Kennung des Verfahrens: a6c5ba8f-6dfc-46c0-acad-900b541d71d5

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39292000 Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -  
geräten

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Liste der abrufberechtigten Stellen : Kommune Aachen Ahaus  
Ahlen Aldenhoven Alfter Alpen Alsdorf Altena Altenbeken Altenberge Anröchte Arnsberg  
Ascheberg Attendorn Augustdorf Bad Berleburg Bad Driburg Bad Honnef Bad Laasphe Bad  
Lippspringe Bad Münstereifel Bad Oeynhausen Bad Salzuflen Bad Sassendorf Bad  
Waldliesborn Bad Westernkotten Bad Wünnenberg Baesweiler Balve Barntrup Beckum  
Bedburg Bedburg-Hau Beelen Bergheim Bergisch Gladbach Bergkamen Bergneustadt  
Bestwig Beverungen Bielefeld Billerbeck Blankenheim Blomberg Bocholt Bochum Bönen Bonn  
Borchen Borgentreich Borgholzhausen Borken Bornheim Bottrop Brakel Breckerfeld Brilon  
Brüggen Brühl Bünde Burbach Büren Burscheid Castrop-Rauxel Coesfeld Dahlem Datteln  
Delbrück Detmold Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR Dinslaken Dörentrup Dormagen

Dorsten Dortmund Drensteinfurt Drolshagen Duisburg Dülmen Düren Düsseldorf Eitorf Elsdorf Emmerich Emsdetten Engelskirchen Enger Ennepe- Ruhr-Kreis Ennepetal Ennigerloh Ense Erftstadt Erkelenz Erkrath Erndtebrück Erwitte Eschweiler Eslohe Espelkamp Essen Euskirchen Everswinkel Extertal Finnentrop Frechen Freudenberg Fröndenberg Gangelt Geilenkirchen Geldern Gelsenkirchen Gescher Geseke Gevelsberg Gladbeck Goch Grefrath Greven Grevenbroich Gronau Gummersbach Gütersloh Haan Hagen Halle Hallenberg Haltern Halver Hamm Hamminkeln HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb Harsewinkel Hattingen Havixbeck Heek Heiden Heiligenhaus Heimbach Heinsberg Hellenthal Hemer Hennef Herford Herne Herscheid Herten Herzebrock-Clarholz Herzogenrath Hiddenhausen Hilchenbach Hilden Hille Holzwickede Hopsten Horn-Bad Meinberg Hörstel Horstmar Hövelhof Höxter Hückelhoven Hückeswagen Hüllhorst Hünxe Hürtgenwald Hürth Ibbenbüren Inden Iserlohn Isselburg Issum Jüchen Jülich Kaarst Kalkar Kall Kalletal Kamen Kamp-Lintfort Kempen Kerken Kerpen Kevelaer Kierspe Kirchhundem Kirchlengern Kleve Köln Königswinter Korschenbroich Kranenburg Krefeld Kreuzau Kreuztal Kürten Ladbergen Laer Lage Langenberg Langenfeld Langerwehe Legden Leichlingen Lemgo Lengerich Lennestadt Leopoldshöhe Leverkusen Lichtenau Lienen Lindlar Linnich Lippetal Lippstadt Lohmar Löhne Lotte Lübbecke Lüdenscheid Lüdinghausen Lügde Lünen Marienheide Marienmünster Marl Marsberg Mechernich Meckenheim Medebach Meerbusch Meinerzhagen Menden Merzenich Meschede Metelen Mettingen Mettmann Minden Moers Möhnesee Mönchengladbach Monheim Monschau Morsbach Much Mülheim Münster Nachrodt-Wiblingwerde Netphen Nettersheim Nettetal Neuenrade Neukirchen-Vluyn Neunkirchen Neunkirchen- Seelscheid Neuss Nideggen Niederkassel Niederkrüchten Niederzier Nieheim Nordkirchen Nordwalde Nörvenich Nottuln Nümbrecht Oberhausen Ochtrup Odenthal Oelde Oer-Erkenschwick Oerlinghausen Olfen Olpe Olsberg Ostbevern Overath Paderborn Paderborn, Jobcenter Kreis Paderborn Petershagen Plettenberg Porta Westfalica Preussisch Oldendorf Pulheim Radevormwald Raesfeld Rahden Ratingen Recklinghausen Rees Reichshof Reken Remscheid Rheda-Wiedenbrück Rhede Rheinbach Rheinberg Rheine Rheurdt Rietberg Rödinghausen Roetgen Rommerskirchen Rosendahl Rösrath Ruppichterorth Rүthen Saerbeck Salzkotten Sankt Augustin Sassenberg Schalksmühle Schermbeck Schieder-Schwalenberg Schlangen Schleiden Schloss Holte-Stukenbrock Schmalleberg Schöppingen Schwalmatal Schwelm Schwelm, Technische Betriebe Schwelm AöR Schwerte Selfkant Selm Senden Sendenhorst Siegburg Siegen Simmerath Soest Soest, Kommunale Betriebe Soest Solingen Sonsbeck Spenge Sprockhövel Stadtlohn Steinfurt Steinhagen Steinheim Stemwede Stolberg Städte und Gemeindebund NRW Straelen Südlohn Sundern Swisttal Tecklenburg Telgte Titz Tönisvorst Troisdorf Uebach-Palenberg Uedem Unna Velbert Velen Verl Versmold Vettweiss Viersen Vlotho Voerde Vreden Wachtberg Wachtendonk Wadersloh Waldbröl Waldfeucht Waltrop Waltrop AöR Warburg Warendorf Warstein Wassenberg Weeze Wegberg Weilerswist Welver Wenden Werdohl Werl Wermelskirchen Werne Werther Wesel Wesseling Westerkappeln Wetter Wetzlar Wetringen Wickede Wiehl Willebadessen Willich Wilnsdorf Windeck Winterberg Wipperfürth Witten Wülfrath Wuppertal Würselen Xanten Zүlpich

### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 000 000,00 EUR

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung zu der Lieferung von digitalen Tafeln Los 1 Hersteller Promethean  
Beschreibung: Die KoPart eG ist die Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen. Ihre Mitglieder sind Kommunen und Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft. Für eine Reihe dieser Mitgliedskommunen (Teilnehmer am Elektronischen Katalogeinkauf der KoPart, sowie mögliche zukünftige Mitglieder) beabsichtigt die KoPart eG, Rahmenverträge zur Lieferung von digitalen Tafeln auszuschreiben. Vorliegend wird Los 1 Hersteller Prowise ausgeschrieben.  
Interne Kennung: LOT-0001 E18338987

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39292000 Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es wird eine über ca. 2 Jahre laufende Rahmenvereinbarung. Der Beginn der Vereinbarung ist der 01.05.2026 Zusätzlich besteht eine zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr. Die maximale Laufzeit beträgt vier Jahre.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Liste der abrufberechtigten Stellen : Kommune Aachen Ahaus Ahlen Aldenhoven Alfter Alpen Alsdorf Altena Altenbeken Altenberge Anröchte Arnsberg Ascheberg Attendorn Augustdorf Bad Berleburg Bad Driburg Bad Honnef Bad Laasphe Bad Lippspringe Bad Münstereifel Bad Oeynhausen Bad Salzuflen Bad Sassendorf Bad Waldliesborn Bad Westernkotten Bad Wünnenberg Baesweiler Balve Barntrup Beckum Bedburg Bedburg-Hau Beelen Bergheim Bergisch Gladbach Bergkamen Bergneustadt Bestwig Beverungen Bielefeld Billerbeck Blankenheim Blomberg Bocholt Bochum Bönen Bonn Borcheln Borgentreich Borgholzhausen Borken Bornheim Bottrop Brakel Breckerfeld Brilon Brüggen Brühl Bünde Burbach Büren Burscheid Castrop-Rauxel Coesfeld Dahlem Datteln Delbrück Detmold Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR Dinslaken Dörentrup Dormagen Dorsten Dortmund Drensteinfurt Drolshagen Duisburg Dülmen Düren Düsseldorf Eitorf Elsdorf Emmerich Emsdetten Engelskirchen Enger Ennepe- Ruhr-Kreis Ennepetal Ennigerloh Ense Erftstadt Erkelenz Erkrath Erndtebrück Erwitte Eschweiler Eslohe Espelkamp Essen Euskirchen Everswinkel Extertal Findentrop Frechen Freudenberg Fröndenberg Gangelt Geilenkirchen Geldern Gelsenkirchen Gescher Geseke Gevelsberg Gladbeck Goch Grefrath Greven Grevenbroich Gronau Gummersbach Gütersloh Haan Hagen Halle Hallenberg Haltern Halver Hamm Hamminkeln HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb Harsewinkel Hattingen Havixbeck Heek Heiden Heiligenhaus Heimbach Heinsberg Hellenthal Hemer Hennef Herford Herne Herscheid Herten Herzebrock-Clarholz Herzogenrath Hiddenhausen Hilchenbach Hilden Hille Holzwickede Hopsten Horn-Bad Meinberg Hörstel Horstmar Hövelhof Höxter Hückelhoven Hückeswagen Hüllhorst Hünxe Hürtgenwald Hürth Ibbenbüren Inden Iserlohn Isselburg Issum Jüchen Jülich Kaarst Kalkar Kall Kalletal Kamen Kamp-Lintfort Kempen Kerken Kerpen Kevelaer Kierspe Kirchhundem Kirchlengern Kleve Köln Königswinter Korschenbroich Kranenburg Krefeld Kreuzau Kreuztal Kürten Ladbergen Laer Lage Langenberg Langenfeld Langerwehe Legden Leichlingen Lemgo Lengerich Lennestadt

Leopoldshöhe Leverkusen Lichtenau Lienen Lindlar Linnich Lippetal Lippstadt Lohmar Löhne Lotte Lübbecke Lüdenscheid Lüdinghausen Lügde Lünen Marienheide Marienmünster Marl Marsberg Mechernich Meckenheim Medebach Meerbusch Meinerzhagen Menden Merzenich Meschede Metelen Mettingen Mettmann Minden Moers Möhnesee Mönchengladbach Monheim Monschau Morsbach Much Mülheim Münster Nachrodt-Wiblingwerde Netphen Nettersheim Nettetal Neuenrade Neukirchen-Vluyn Neunkirchen Neunkirchen- Seelscheid Neuss Nideggen Niederkassel Niederkrüchten Niederzier Nieheim Nordkirchen Nordwalde Nörvenich Nottuln Nümbrecht Oberhausen Ochtrup Odenthal Oelde Oer-Erkenschwick Oerlinghausen Olfen Olpe Olsberg Ostbevern Overath Paderborn Paderborn, Jobcenter Kreis Paderborn Petershagen Plettenberg Porta Westfalica Preussisch Oldendorf Pulheim Radevormwald Raesfeld Rahden Ratingen Recklinghausen Rees Reichshof Reken Remscheid Rheda-Wiedenbrück Rhede Rheinbach Rheinberg Rheine Rheurdt Rietberg Rödinghausen Roetgen Rommerskirchen Rosendahl Rösrath Ruppichter Roth Rүthen Saerbeck Salzkotten Sankt Augustin Sassenberg Schalksmühle Schermbeck Schieder-Schwalenberg Schlangen Schleiden Schloss Holte-Stukenbrock Schmallingenberg Schöppingen Schwalmthal Schwelm Schwelm, Technische Betriebe Schwelm AöR Schwerte Selfkant Selm Senden Sendenhorst Siegburg Siegen Simmerath Soest Soest, Kommunale Betriebe Soest Solingen Sonsbeck Spenge Sprockhövel Stadtlohn Steinfurt Steinhagen Steinheim Stemwede Stolberg Städte und Gemeindebund NRW Straelen Südlohn Sundern Swisttal Tecklenburg Telgte Titz Tönisvorst Troisdorf Uebach-Palenberg Uedem Unna Velbert Velen Verl Versmold Vettweiss Viersen Vlotho Voerde Vreden Wachtberg Wachtendonk Wadersloh Waldbröl Waldfeucht Waltrop Waltrop AöR Warburg Warendorf Warstein Wassenberg Weeze Wegberg Weilerswist Welver Wenden Werdohl Werl Wermelskirchen Werne Werther Wesel Wesseling Westerkappeln Wetter Wetzlar Wetringen Wickede Wiehl Willebadessen Willich Wilnsdorf Windeck Winterberg Wipperfürth Witten Wүlfrath Wuppertal Wүrselen Xanten Zүlpich

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2030

### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 000 000,00 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 70%

Beschreibung: 70%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: 30% Service und Nachhaltigkeitskonzept

Beschreibung: Service und Nachhaltigkeitskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E18338987>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E18338987>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Möglichkeit der Nachforderung der Unterlagen gemäß § 56 VGV bleibt unberührt.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 20/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: „Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KoPart eG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: KoPart eG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KoPart eG

Organisation, die Angebote bearbeitet: KoPart eG

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KoPart eG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007243

Postanschrift: Kaiserswerther Str. 199-201

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@kopart.de](mailto:info@kopart.de)

Telefon: 004921159895755

Internetadresse: <http://www.kopart.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606 Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: 49 221 147-3045

Fax: 49 221 147-2889

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

cabf4bc8-768e-42ea-9d94-e82ac107f7d2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit teilen wir Ihnen mit, dass die KoPart eG das Vergabeverfahren „Lieferung von digitalen Tafeln“ mit dem Aktenzeichen 5823\_2026\_05 Lose 1 bis 7 aus schwerwiegenden Gründen aufhebt. Die Aufhebung ist dann wirksam, wenn ihr ein sachlicher Grund zugrunde liegt und keine Absicht zur Diskriminierung der beteiligten Bieter gegeben ist. . Das ist hier der Fall. Gemäß § 63 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 VgV ist der öffentliche Auftraggeber berechtigt, ein Vergabeverfahren ganz oder teilweise aufzuheben, wenn andere schwerwiegende Gründe bestehen. Ein anderer schwerwiegender Grund wird nach der Rechtsprechung angenommen, wenn der Fehler einerseits von so großem Gewicht ist, dass ein Festhalten des öffentlichen Auftraggebers an dem fehlerhaften Verfahren mit Gesetz und Recht schlechterdings nicht zu vereinbaren wäre und andererseits von den Bietern erwartet werden kann, dass sie auf die Bindung des Ausschreibenden an Recht und Gesetz Rücksicht nehmen. Auch schwerwiegende rechtliche Fehler, die (...) einen Verstoß gegen das Diskriminierungsverbot oder gegen das Gleichbehandlungsgebot bedeuten, stellen einen schwerwiegenden Grund dar (...). Nach eingehender Prüfung der Rügen zu den Los 6 und 7 sowie des am 13. April 2026 anhängig gemachten Nachprüfungsantrags wird das Verfahren zur Heilung festgestellter Intransparenz der Wertung sowie zur geordneten Neubekanntgabe einzelner Eignungsanforderungen aufgehoben. Maßgeblich ist die Sicherstellung eines wirksamen Wettbewerbs und einer überprüfbar Wertung (§ 127 Abs. 4, 5 GWB) sowie die bewerberfreundliche, fristwahrende Umsetzung wesentlicher Unterlagenänderung (vgl. § 20 Abs. 3 VgV, § 127 GWB). Die Entscheidung erfasst die Lose 1 bis 7. Begründung im Einzelnen: 1. Zuschlagskriterium „Service- und Nachhaltigkeitskonzept

Die Zuschlagskriterien müssen so bestimmt sein, dass wirksamer Wettbewerb, Nichtwillkür und eine effektive Überprüfung gewährleistet sind; Kriterien und Gewichtung sind ex ante bekanntzugeben (§ 127 Abs. 4, 5 GWB; § 58 VgV). Nach der Rechtsprechung des EuGH (Lianakis) sind alle für die Angebotswertung maßgeblichen Elemente vor Angebotsabgabe offenzulegen; nachträgliche Gewichtungen/Unterkriterien sind unzulässig (Entsch. v. 24.1.2008, C-532/06). Zugleich hält der BGH eine Bewertung qualitativer Konzepte mit offenen Punkteschemata grundsätzlich für zulässig, verlangt aber eine überprüfbare Dokumentation des Wertungsprozesses und einen erkennbaren Erwartungshorizont in den Unterlagen (BGH v. 4.4.2017, X ZB 3/17). Vorliegend bestehen in den Vergabeunterlagen inhaltliche Unklarheiten hinsichtlich der inhaltlichen Kriterien, Mindestanforderungen und der Differenzierung innerhalb der Punktlogik für das Kriterium „Service- und Nachhaltigkeitskonzept“. Zur Sicherung der ex-ante-Transparenz werden die Unterlagen insoweit konkretisiert (Themenfelder, Muss-Inhalte, Bewertungslogik), ohne den gebotenen Beurteilungsspielraum und die Möglichkeit offener Wertung zu verlassen (§ 127 GWB i.V.m. § 58 VgV).

2. Eignungskriterium ISO/IEC 27001:2022: Eignungskriterien sind in der Bekanntmachung aufzuführen und müssen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung und in einem angemessenen Verhältnis stehen (§ 122 Abs. 4 GWB). Nach gefestigter Rechtsprechung sind nachträgliche oder allein in Unterlagen „versteckte“ Eignungsanforderungen nicht wirksam; erforderlich ist die ex-ante-Bekanntgabe in der Auftragsbekanntmachung (u.a. OLG Düsseldorf; VK-Bund; VK Lüneburg) (OLG Düsseldorf v. 28.6.2023, Verg 44/22) (VK-Bund v. 9.1.2017, VK1-106/16) (VK Lüneburg v. 19.9.2019, VgK-33/2019). Die Anforderung ISO/IEC 27001 kann, je nach Leistungsgegenstand, als auftragsbezogen und verhältnismäßig zulässig sein (z.B. VK-Bund, VK1-39/19), setzt aber die ordnungsgemäße und rechtzeitige Bekanntmachung voraus (VK-Bund v. 19.7.2019, VK1-39/19). Da die Zertifizierung hier im Rahmen der Bieterkommunikation nachträglich eingeführt wurde, wird sie – soweit erforderlich – in ordnungsgemäß bekannt gemachter Form neu gefasst. Dies dient der Wahrung des Wettbewerbs und der Verhältnismäßigkeit (§ 97 Abs. 1, § 122 Abs. 4 GWB).

3. Nachträgliche Einführung/Präzisierung von KI-Mindestanforderungen Die „Konkretisierung“ der KI-Funktionen (AI Transcript, AI Summary, AI Quiz, AI Assistant) stellt in der hier gewählten Detaillierung eine wesentliche Änderung der Vergabeunterlagen dar. In diesen Fällen ist die Angebotsfrist angemessen zu verlängern (§ 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 VgV) Die Aufhebung gewährleistet, dass alle Bieter die Änderungen gleichermaßen berücksichtigen können und die Vergleichbarkeit der Angebote gewahrt bleibt (§ 97 Abs. 1 GWB). Es liegen im Ergebnis die sachlichen Gründe, die die Aufhebung des Verfahrens rechtfertigen. Insbesondere besteht hier auch nicht die Absicht, einen der anderen Verfahrensbeteiligten zu diskriminieren. Vielmehr ist es dem öffentlichen Auftraggeber ein Anliegen, sich rechtstreu zu verhalten, ein faires Verfahren zu führen und Vergaberechtsfehler notwendigenfalls nachträglich zu korrigieren. In der Gesamtschau sind dies gewichtige, verfahrensbestimmende Mängel, die – je nach Verfahrensstand – eine Fortführung oder Zuschlagserteilung auf fehlerhafter Grundlage ausschließen. Eine bloße Zurückversetzung und Fristverlängerung wegen der notwendigen ex ante Neubekanntmachung der Eignungskriterien und der grundlegenden Präzisierung der Wertungslogik wurde vorliegend nicht ausreichen um die Verfahrensmängel zu beseitigen. Die Gründe der Aufhebung des Verfahrens wurden in dem Vergabevermerk dokumentiert. Wir bedauern diesen Vorgang sehr und hoffen auf Ihr allseitiges Verständnis.

## 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Es wird eine Rahmenvereinbarung zu der Lieferung von digitalen Tafeln Los 1 Hersteller PROWISE ausgeschrieben. Es sollte sich bei der Bezeichnung des Loses 1 folgerichtig um die Produkte der Hersteller PROWISE

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3d1046fb-8c1a-446a-b57a-efe2301e1a31 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2026 13:09:58 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 267249-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2026  
Datum der Veröffentlichung: 20/04/2026